

Wikipedia https://de.wikipedia.org/w/index.php?params=47.44724_N_8.64955_E_dim:250_region:CH-ZH_type:building&page=Schloss_N%C3%BCrensdorf&language=de | 

Schloss Nürensdorf

Das **Schloss Nürensdorf** ist ein Schloss im Ortskern von Nürensdorf im Schweizer Kanton Zürich. Das Schloss und die Brauerei sind geschützte Kulturgüter der Gemeinde Nürensdorf.

Inhaltsverzeichnis

Geschichte

Bauwerk

Weblinks

Einzelnachweise

Geschichte

Der Landsitz wurde von der Familie Hess im Jahre 1760 erbaut, welche die Gerichtsbarkeit in Nürensdorf von 1735 bis 1798 innehatte. Das Familienwappen der Hess mit der roten und der weissen Lilie dient auch noch im 21. Jh. als Wappen der Gemeinde Nürensdorf.^[1]



Schlossbraui

Im Jahre 1839 wurde das Schloss vom Schweinehändler Salomon Bänninger gekauft, der im Baumgarten eine Brauerei errichtete. Diese wurde 1846 das erste Mal zahlungsunfähig und änderte in den folgenden Jahren mehrmals die Hand. Im Schloss wurde eine Brauereiwirtschaft eingerichtet. 1866 brannte der Dachstock des Schlosses aus. Der Unternehmer Ernst Reinhard Landolt übernahm die Brauerei im Herbst 1890. Er wandelte 1893 die Brauerei in die *Aktiengesellschaft Schlossbrauerei Nürensdorf* um, die 1898 zahlungsunfähig wurde. Zuvor verkaufte er den Kachelofen des Schlosses nach München, um die Erfolgsrechnung aufzubessern.^[1]

Zur Rettung der Brauerei wurde eine Auffangesellschaft gegründet, welche aber auch nicht erfolgreich war. Der Braubetrieb wurde 1902 eingestellt^[1] und die *Brauerei Nürensdorf* wurde mit der *Brauerei Leopold Haas* aus Riesbach zur *Union-Brauerei* zusammengelegt, die eine frühe Vorgängerin der Löwenbräu Zürich war.^[1]

2005 zügelte die im Jahr 2001 von Joanna und Adrian Gnos gegründete Brauerei Nr. 126 von Horgen nach Nürensdorf in die ehemalige Schlossbraui. Am 16. April 2006 wurde der erste Sud «Schlossquell» eingebracht und 2007 wurde die Anlage auf 250 Liter pro Sud ausgebaut. Seit 2012 wird Meltinger

Schloss Nürensdorf



Schloss Nürensdorf im Jahre 2013

Daten

<u>Ort</u>	<u>Nürensdorf</u>
<u>Bauherr</u>	Familie Hess
<u>Baujahr</u>	1760
<u>Koordinaten</u>	<u>691328 / 255865</u>

Besonderheiten

in Besitz der Gemeinde Nürensdorf

Mineralwasser, kaltsteril filtriert (ohne Veränderung des Mineralgehaltes), in der Schlossbrauerei Nürensdorf wieder abgefüllt und für Meltina-Mineralwasser und das Nachtchappe-Bier verwendet.^[2]

Die gesamte aus Schloss und Brauerei bestehende Liegenschaft wurde von der Gemeinde Nürensdorf übernommen, die hauptsächlich an den Wasserrechten an der Brauereiquelle interessiert war. Ein Volg-Laden wurde im Schloss eingerichtet, die Brauerei wurde 1929 in schlechtem Zustand an den Baumeister Heinrich Kuhn aus Lindau verkauft.^[1]

Bauwerk

Das Schloss ist seit 1973 im Besitz der politischen Gemeinde Nürensdorf. Es besteht aus einem dreigeschossigem Gebäude mit Satteldach, das auch die Giebel deckt. Zwei bis zum First reichende Zwerchhäuser bilden mit dem Hauptdach einen Kreuzgiebel. Die Fassade ist verputzt und in rosa gehalten. Im Erdgeschoss befindet sich der Schlosssaal mit Stuckdecke, der für Anlässe vermietet wird. Ein Raum, der gemietet werden kann, ist der Schlosskeller.^[3]

Weblinks

 **Commons: Schloss Nürensdorf** (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Schloss_N%C3%BCrensdorf?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Einzelnachweise

- Schlossbrauerei Nürensdorf (Hrsg.): *Die Welt ist ein Dorf – Bier aus Nürensdorf*. ([schlossquell.ch](http://www.schlossquell.ch/Nrensdorf.html) (<http://www.schlossquell.ch/Nrensdorf.html>)).
- Schlossbrauerei Nürensdorf: *Geschichte* (<http://www.schlossquell.ch/Bier.html>)
- Gemeindeverwaltung Nürensdorf: *Schloss Nürensdorf*. (<https://www.nuerensdorf.ch/verwaltung/reservationen/schloss-nuerensdorf.html/195>) In: *nuerensdorf.ch*. Abgerufen am 31. Oktober 2020.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Schloss_Nürensdorf&oldid=205173360“

Diese Seite wurde zuletzt am 3. November 2020 um 21:09 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.